



5. April 2022

Reallabor der partizipativen
Stadtgestaltung

Hilde geht raus!

Zwischen Utopie und Lebensraum:
Hildesheimer*innen konzipieren ihre Stadt der Zukunft!

WER WIR SIND



Micha Eulenstein
Deutsch-Französischer
Master Kulturvermittlung
(Medien)

Engagement bei students for
future Hildesheim



Mona Lühring
Master Inszenierung der
Künste und Medien

Theater Hannover (Bühnenbild)



Noemi Krebs
Master Umwelt, Naturschutz
und Nachhaltigkeit
Spezialisierung auf
Nachhaltigkeitsbildung,
wissenschaftliche Mitarbeiterin
im Green Office



Stefan Könneke
Kulturpädagoge
Geschäftsführung KuFa Bereich
Stadtkultur

DIE IDEE

Idee

Reallabore, welche an **drei Wochenenden in drei unterschiedlichen Quartieren** Hildesheims, Anwohner*innen dazu einladen:

Ideen zu sammeln, um eine Stadt der Zukunft zu erproben und öffentliche Räume neu zudenken

Methode

zusammenhängende Straßen an den Projektwochenenden autofrei machen, um **Freiraum** für Begegnungen und Gestaltungsideen zu generieren.



DIE IDEE

Ziele

temporäres Mitgestalten des öffentlichen Raumes

die Identifikation mit dem eigenen Stadtteil und die Aufenthaltsqualität erhöhen

Selbstwirksamkeit der Anwohner*innen stärken

Anwohner*innen gewinnen durch den Austausch und die Begegnung miteinander ein anderes Bewusstsein und Toleranz für einander



ABLAUF

Werkstatt (Februar - Mai 2022)

Befragungen und Workshops

Thema: Was wünschen sich Anwohner*innen für ihre Quartiere?

→ Programmideen für die Wochenenden ermitteln

Projektwochenenden (Mai - August 2022)

Umsetzung der Ideen

Samstag: offene Stadtteilwerkstatt,

abends Bühnen- und Musikprogramm auf den Straßen

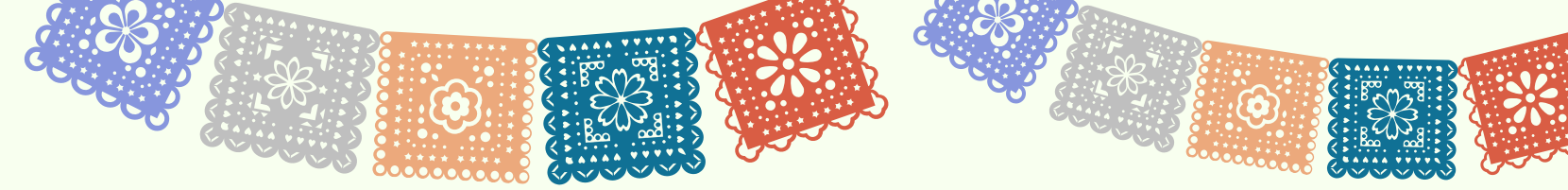
Sonntag: dezentrales Programm, das von Anwohner*innen gestaltet wird



BEST PRACTISE

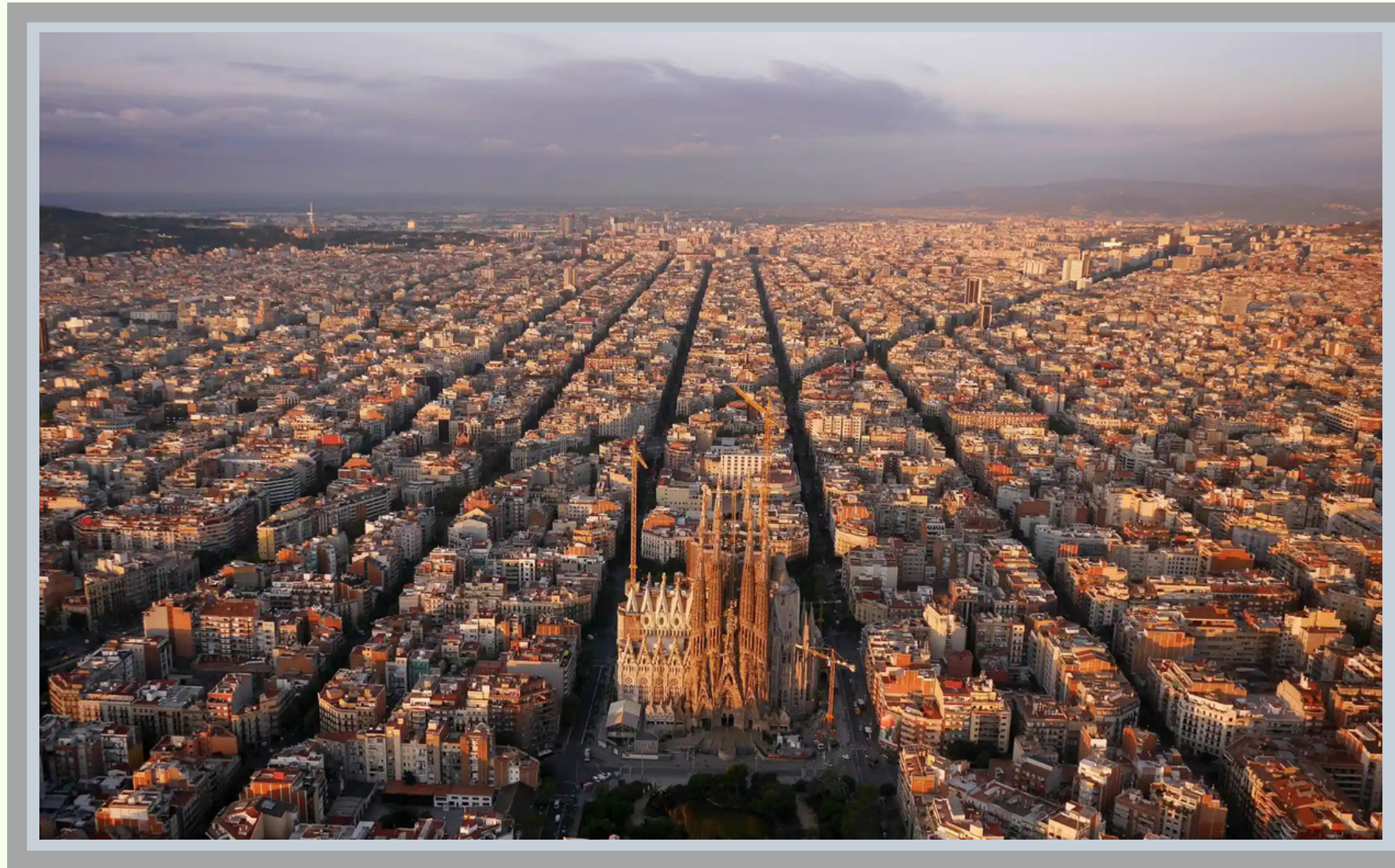
Kulturhauptstadt "Ruhr 2010"





BEST PRACTISE

Superblocks Barcelona



BEST PRACTISE

Superblocks Barcelona



BEST PRACTISE

Köln "Tag des guten Lebens"



BEST PRACTISE

Hamburg "Ottensen macht Platz"



BEST PRACTISE

Fazit

Bürger*innenbeteiligung ist Erfolgsrezept

Kein Universalrezept: Die Bedürfnisse der Menschen vor Ort müssen berücksichtigt werden

Durchlässigkeit und Beweglichkeit: keine komplett autofreien Straßen, bewegliche Elemente

WER UNS UNTERSTÜTZT



Verkehrsclub Deutschland,
Kreisgruppe Hildesheim) -
Expertise für Verkehrskonzepte
der Zukunft